

Theoretische Informatik

Sommersemester 2004

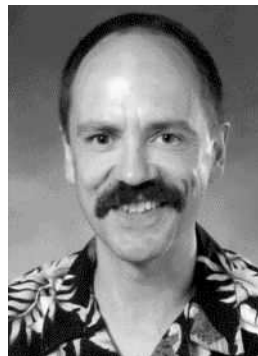


Christoph Kreitz

Theoretische Informatik, Raum 1.18, Telephon 3060

kreitz@cs.uni-potsdam.de

<http://www.cs.uni-potsdam.de/ti/kreitz>



1. Themen und Lernziele
2. Organisatorisches

Mathematische Analyse von Grundsatzfragen

● Problemstellungen

- Präzisierung: Wie beschreibt man Probleme?
- Berechenbarkeit: Ist ein Problem überhaupt lösbar?
- Effizienz: Ist ein Problem schwer oder leicht lösbar?

Mathematische Analyse von Grundsatzfragen

- **Problemstellungen**

- **Präzisierung**: Wie beschreibt man Probleme?
- **Berechenbarkeit**: Ist ein Problem überhaupt lösbar?
- **Effizienz**: Ist ein Problem schwer oder leicht lösbar?

- **Algorithmen: abstrakte Lösungsmethoden**

- Was ist Algorithmus und welche **Beschreibungsformen** gibt es?
- Welche grundsätzlichen **Merkmale und Eigenschaften** haben Algorithmen?

Mathematische Analyse von Grundsatzfragen

- **Problemstellungen**

- **Präzisierung**: Wie beschreibt man Probleme?
- **Berechenbarkeit**: Ist ein Problem überhaupt lösbar?
- **Effizienz**: Ist ein Problem schwer oder leicht lösbar?

- **Algorithmen: abstrakte Lösungsmethoden**

- Was ist Algorithmus und welche **Beschreibungsformen** gibt es?
- Welche grundsätzlichen **Merkmale und Eigenschaften** haben Algorithmen?

- **Programme: konkrete Lösungsvorschriften**

- Welche grundsätzlichen **Arten von Sprachen** gibt es?
- **Syntax**: Wie kann man Sprachen beschreiben, erkennen und erzeugen?
- **Semantik**: wie beschreibt man die Bedeutung von Programmen

Mathematische Analyse von Grundsatzfragen

● **Problemstellungen**

- **Präzisierung**: Wie beschreibt man Probleme?
- **Berechenbarkeit**: Ist ein Problem überhaupt lösbar?
- **Effizienz**: Ist ein Problem schwer oder leicht lösbar?

● **Algorithmen: abstrakte Lösungsmethoden**

- Was ist Algorithmus und welche **Beschreibungsformen** gibt es?
- Welche grundsätzlichen **Merkmale und Eigenschaften** haben Algorithmen?

● **Programme: konkrete Lösungsvorschriften**

- Welche grundsätzlichen **Arten von Sprachen** gibt es?
- **Syntax**: Wie kann man Sprachen beschreiben, erkennen und erzeugen?
- **Semantik**: wie beschreibt man die Bedeutung von Programmen

● **Maschinen: Ausführung von “Berechnungen”**

- Welche grundsätzlichen **Typen und Merkmale** von Maschinen gibt es?
- Was können bestimmte Maschinentypen **leisten**?

- Sind **Korrekheitsgarantien** möglich?
 - Kein **Systemabsturz**, kein “**Aufhängen**”, keine falschen **Resultate**
 - Wie erzeugt man korrekte Programme?

- Sind **Korrekheitsgarantien** möglich?
 - Kein **Systemabsturz**, kein “**Aufhängen**”, keine falschen **Resultate**
 - Wie erzeugt man korrekte Programme?
- Wie **effizient** kann Software sein?
 - Wieviel RAM, Plattenplatz, Rechenzeit wird benötigt?
 - **Skalierbarkeit**: wie groß darf das Problem werden?

- Sind **Korrekheitsgarantien** möglich?
 - Kein **Systemabsturz**, kein “**Aufhängen**”, keine falschen **Resultate**
 - Wie erzeugt man korrekte Programme?
- Wie **effizient** kann Software sein?
 - Wieviel RAM, Plattenplatz, Rechenzeit wird benötigt?
 - **Skalierbarkeit**: wie groß darf das Problem werden?
- Wie **einfach** kann Interaktion gemacht werden?
 - Wieviel **Freiheiten** sind **in der Formulierung** von Programmen möglich?
 - Wie aufwendig wird **Syntaxanalyse** und **Compilierung**?

TYPISCHE THEORETISCHE FRAGESTELLUNGEN

- Sind **Korrekheitsgarantien** möglich?

- Kein **Systemabsturz**, kein “**Aufhängen**”, keine falschen **Resultate**
- Wie erzeugt man korrekte Programme?

- Wie **effizient** kann Software sein?

- Wieviel RAM, Plattenplatz, Rechenzeit wird benötigt?
- **Skalierbarkeit**: wie groß darf das Problem werden?

- Wie **einfach** kann Interaktion gemacht werden?

- Wieviel **Freiheiten** sind **in der Formulierung** von Programmen möglich?
- Wie aufwendig wird **Syntaxanalyse** und **Compilierung**?

- Gibt es Grenzen?

- Können **alle Aufgaben** irgendwann von Computern übernommen werden?
- Werden **ineffiziente Programme** durch Hardwaresteigerungen handhabbar?
- Können Computer irgendwann jede **natürliche Sprache** verstehen?

- Mathematische **Methodik** in der Informatik

- Mathematische **Methodik** in der Informatik
- Automatentheorie und Formale Sprachen
 - Endliche Automaten und Reguläre Sprachen
 - Kontextfreie Sprachen und Pushdown Automaten
 - Die Chomsky Hierarchie

- Mathematische **Methodik** in der Informatik
- Automatentheorie und Formale Sprachen
 - Endliche Automaten und Reguläre Sprachen
 - Kontextfreie Sprachen und Pushdown Automaten
 - Die Chomsky Hierarchie
- Theorie der **Berechenbarkeit**
 - Berechenbarkeitsmodelle
 - Aufzählbarkeit und Entscheidbarkeit
 - Unlösbare Probleme (Unentscheidbarkeit)

- Mathematische **Methodik** in der Informatik
- Automatentheorie und Formale Sprachen
 - Endliche Automaten und Reguläre Sprachen
 - Kontextfreie Sprachen und Pushdown Automaten
 - Die Chomsky Hierarchie
- Theorie der **Berechenbarkeit**
 - Berechenbarkeitsmodelle
 - Aufzählbarkeit und Entscheidbarkeit
 - Unlösbare Probleme (Unentscheidbarkeit)
- **Komplexitätstheorie**
 - Komplexitätsmaße und -klassen für Algorithmen und Probleme
 - Nicht handhabbare Probleme ($\mathcal{NP}$ -Vollständigkeit)

LERNZIELE IN DIESEM SEMESTER

- Was kann man überhaupt mit Computern lösen?
 - Sind bestimmte Berechnungsmodelle/-sprachen besser als andere?
 - Gibt es Grenzen dessen, was prinzipiell möglich ist?

LERNZIELE IN DIESEM SEMESTER

- **Was kann man überhaupt mit Computern lösen?**
 - Sind bestimmte Berechnungsmodelle/-sprachen besser als andere?
 - Gibt es Grenzen dessen, was prinzipiell möglich ist?
- **Was kann man effizient mit Computern lösen?**
 - Wieviel Rechenzeit und Speicherplatz benötigt ein Programm?
 - Sind bestimmte Lösungen/Programme besser als andere?
 - Wie gut kann eine Lösung bestenfalls werden?
 - **Skalierbarkeit**: wie groß darf das Problem maximal werden?
 - Gibt es relevante Probleme, die nicht effizient lösbar sind?

LERNZIELE IN DIESEM SEMESTER

- **Was kann man überhaupt mit Computern lösen?**
 - Sind bestimmte Berechnungsmodelle/-sprachen besser als andere?
 - Gibt es Grenzen dessen, was prinzipiell möglich ist?
- **Was kann man effizient mit Computern lösen?**
 - Wieviel Rechenzeit und Speicherplatz benötigt ein Programm?
 - Sind bestimmte Lösungen/Programme besser als andere?
 - Wie gut kann eine Lösung bestenfalls werden?
 - **Skalierbarkeit**: wie groß darf das Problem maximal werden?
 - Gibt es relevante Probleme, die nicht effizient lösbar sind?
- **Wie über den Stand der Technik hinausgehen?**
 - Unlösbare Probleme können heuristisch angegangen werden
 - Approximierende und probabilistische Lösungen können effizienter sein

LERNZIELE IN DIESEM SEMESTER

- **Was kann man überhaupt mit Computern lösen?**
 - Sind bestimmte Berechnungsmodelle/-sprachen besser als andere?
 - Gibt es Grenzen dessen, was prinzipiell möglich ist?
- **Was kann man effizient mit Computern lösen?**
 - Wieviel Rechenzeit und Speicherplatz benötigt ein Programm?
 - Sind bestimmte Lösungen/Programme besser als andere?
 - Wie gut kann eine Lösung bestenfalls werden?
 - **Skalierbarkeit**: wie groß darf das Problem maximal werden?
 - Gibt es relevante Probleme, die nicht effizient lösbar sind?
- **Wie über den Stand der Technik hinausgehen?**
 - Unlösbare Probleme können heuristisch angegangen werden
 - Approximierende und probabilistische Lösungen können effizienter sein

**Theoretische Analysen sind billiger als
fehlgeschlagene Experimente**

● Lehrveranstaltungen

- **Vorlesung:** Vorstellung und Illustration zentraler Konzepte
“unvollständig”: die **Idee (Verstehen) zählt mehr** als das Detail
 - 13:30–16:45 – 17.&24.April, 8.&15.Mai, 5.Juni + 13:30–15:00 12.Juni
- **Übung:** Vertiefung/Anwendung durch Aufgaben, Klären von Fragen
 - 17:00–18:30 – 24.April, 8.&15.Mai, 5.Juni
- **Abschlußprüfung:** 12.Juni 15:15–16:45

● Lehrveranstaltungen

- **Vorlesung:** Vorstellung und Illustration zentraler Konzepte
“unvollständig”: die **Idee (Verstehen) zählt mehr** als das Detail
 - 13:30–16:45 – 17.&24.April, 8.&15.Mai, 5.Juni + 13:30–15:00 12.Juni
- **Übung:** Vertiefung/Anwendung durch Aufgaben, Klären von Fragen
 - 17:00–18:30 – 24.April, 8.&15.Mai, 5.Juni
- **Abschlußprüfung:** 12.Juni 15:15–16:45

● **Vorlesungsfolien** auf dem **Webserver** erhältlich

- Lehrbücher decken Inhalt i.w. ab (Achtung! Andere Notation)

● Lehrveranstaltungen

- **Vorlesung:** Vorstellung und Illustration zentraler Konzepte
“unvollständig”: die **Idee (Verstehen) zählt mehr** als das Detail
 - 13:30–16:45 – 17.&24.April, 8.&15.Mai, 5.Juni + 13:30–15:00 12.Juni
- **Übung:** Vertiefung/Anwendung durch Aufgaben, Klären von Fragen
 - 17:00–18:30 – 24.April, 8.&15.Mai, 5.Juni
- **Abschlußprüfung:** 12.Juni 15:15–16:45

● Vorlesungsfolien auf dem Webserver erhältlich

- Lehrbücher decken Inhalt i.w. ab (Achtung! Andere Notation)

● Literaturhinweise

- A. Asteroth, C. Baier: Theoretische Informatik, Pearson 2002
- J. Hopcroft, R. Motwani, J. Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie, Pearson 2002

Auch lesenswert

- I. Wegener: Theoretische Informatik, Teubner Verlag 1993
- U. Schöning: Theoretische Informatik - kurzgefaßt, Spektrum-Verlag 1994
- K. Erk, L. Priese: Theoretische Informatik, Springer Verlag 2000

- **Eine Klausur** entscheidet über die Note
 - Hauptklausur am 12.Juni
 - Probeklausur wird am 5. Juni zum Selbsttraining ausgegeben

- **Eine Klausur** entscheidet über die Note
 - Hauptklausur am 12.Juni
 - Probeklausur wird am 5. Juni zum Selbsttraining ausgegeben
- **Vorbereitung auf die Klausur**
 - Feedback durch **Besprechung von Hausaufgaben**
 - 5-Minuten **Kurzquiz** in Übungsstunde
 - **Präsentation eigener Lösungen** zu Übungsaufgaben
 - Klärung von Fragen in Übung und Sprechstunden